

THEMENVORSCHAU

AUSGABE **05/2021**

Erscheinungstermin: **15.10.2021**

Anzeigenschluss: **20.09.2021**

Druckunterlagenschluss: **28.09.2021**

der architekt

Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA

THEMA DER AUSGABE

Ade ade. Andreas Denk (1959–2021)

Fast 30 Jahre lang arbeitete Andreas Denk für die Zeitschrift „der architekt“ – mehr als 20 Jahre als Chefredakteur. Er prägte nicht nur den Bund Deutscher Architektinnen und Architekten, sondern die Architekturdebatte in Deutschland insgesamt, bevor er im Sommer verstarb. Die aktuelle Ausgabe nimmt in vielstimmigen Anekdoten und Erinnerungen Abschied von diesem großen Denker und zeichnet die Gedanken und Einflüsse nach, die er hinterlässt. Eingebettet werden diese persönlichen Erinnerungsbeiträge in ausgesuchte Texte, die Andreas Denk in den drei Dekaden verfasst hat und die ihm wichtig waren.

PLANEN UND BAUEN

Treppe und Aufzug

Die Erschließung eines Gebäudes über Treppen und Aufzüge schafft nicht nur Zugänge, sondern gibt Orientierung, strahlt Sicherheit aus und inszeniert den umgebenden Raum beim Auf- und Abstieg beziehungsweise während der Fahrt. Barrierefreie Lösungen stellen sicher, dass das Gebäude für alle Menschen gleichermaßen zugänglich und erlebbar ist.

SORGE UM DEN BESTAND

Zehn Strategien für die Architektur

Angeichts der Klimakrise muss Bauen vermehrt ohne Neubau auskommen. Stattdessen gilt es, das Bestehende zu erhalten und weiterzubauen, seinen kulturellen und ökologischen Wert weiterzudenken. In einer Ausstellung und Publikation stellt der Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA zehn kreative Strategien vor, diese Aufgabe nicht nur ressourcenschonend, sondern auch bereichernd zu lösen. „der architekt“ widmet sich in einer temporären Interview-Rubrik pro Heft einer der Strategien anhand eines gebauten Beispiels.

WEITERE INHALTE

Ein Magazinteil informiert über aktuelles Architekturge-schehen und verwandte kulturelle Bereiche. Im Bereich Service werden BDA-Nachrichten publiziert. Beiträge zu aktuellen Entwicklungen in Verbands- und Berufspolitik sowie Architektenrecht dienen der berufsbezogenen Information.

VORSCHAU AUSGABE 6/2021

Das Romantische in der Architektur

Die Romantik um 1800 war eine Epoche des Übergangs und des Umbruchs. Die normative Architekturtheorie wurde von einer empfindsamen Architekturästhetik abgelöst, Empfindung und Einbildungskraft der Betrachtenden standen im Mittelpunkt. Und auch heute leben wir in einer Zeit des Wandels. Man spricht vom „Fall des Zeitregimes der Moderne“, die Aufmerksamkeit für Modernisierungsprozesse, Fortschritt und Zukunft nimmt ab und als neue Kategorien treten Kultur, Identität und Gedächtnis auf.

Planen und Bauen: Gebäudetechnik

KONTAKT MEDIABERATUNG

SALES DIRECTOR

Nicole Wiedemann

Telefon: +49.40.600 288 754

n.wiedemann@inspiring-network.com

SALES MANAGER

Britta Blosat

Telefon: +49.40.600 288 716

b.blosat@inspiring-network.com

INSPIRING NETWORK GMBH & CO. KG

Hoheluftchaussee 95

20253 Hamburg